

## Selbstvertretung wohnungsloser Menschen

- Koordinierungsstelle -

Dr. Stefan Schneider, Koordinator

Deckerstr. 20

27259 Freistatt

[www.wohnungslosentreffen.de](http://www.wohnungslosentreffen.de)



Bethel 

v. Bodelschwingsche  
Stiftungen Bethel

Kooperationspartner



## Einladung zum Medien/Pressegespräch Wohnungslosentreffen 2019 Herzogsägmühle, Bayern

**Freitag, den 28.06.2019 um 11:00 Uhr**  
**Innere Mission - Konferenzraum im Löhe-Haus, 3. OG,**  
**Landshuter Allee 40, 80637 München**

Freistatt, 18.07.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Netzwerk der Selbstvertretung wohnungsloser Menschen organisiert in Herzogsägmühle, Bayern vom 21. - 28. Juli 2019 ein Wohnungslosentreffen, zu dem mehr als 100 wohnungslose und ehemals wohnungslose Menschen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum und einigen Regionen Europas erwartet werden.

Schwerpunkte des Treffens werden sein: Die Weiterarbeit am Programm, der Aufbau von Gruppen, die Sichtung möglicher Rechtsformen sowie Austausch, Vernetzung und die Planung gemeinsamer Aktionen.

Das Wohnungslosentreffen 2019 ist das insgesamt vierte Treffen, das erstmalig in Herzogsägmühle anlässlich des 125ten Jubiläums der Einrichtung stattfinden wird.

Auf dem Mediengespräch wollen wir Sie über den Stand der Vorbereitungen sowie über die Inhalte und Ziele des Treffens informieren. Als Gesprächspartner stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Jürgen Schneider** (Armutnetzwerk e.V.), langjähriger Aktivist zu Wohnungslosigkeit, Gründer des Internetportals Berber-Info und Mitinitiator des Projekts Wohnungslosentreffen, Orga-Team
- **Lutz Schmidt** (Herzogsägmühle) Teilnehmer am Wohnungslosentreffen, Mitorganisator der Angebote auf dem Wohnungslosentreffen 2019
- **Corinna Lenhart** (Pforzheim) Teilnehmerin am Wohnungslosentreffen, Frauengruppe, Mitwirkende im Orga-Büro des Wohnungslosentreffens
- **Pastorin Dr. Johanna Will-Armstrong** (Bielefeld, Vorstand Stiftung Bethel für den Träger des Projekts)
- **Dr. Günther Bauer** (Vorstand Herzogsägmühle, Diakonie in Oberbayern für die Gastgeber des Wohnungslosentreffens 2019)
- **Heidi Ott** (Nürnberg, Diakonisches Werk Bayern, Geschäftsführerin des Fachverbandes Ev. Wohnungslosenhilfe und Straffälligenhilfe als Förderin)

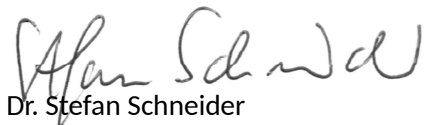
sowie vom Orga-Team

- **Frank Kruse** (Freistatt, Leiter der Wohnungslosenhilfe) **Janine Husmann** (Freistatt, Leiterin der Arbeits- und Qualifizierungsprojekte) und **Dr. Stefan Schneider** (Koordinator der Selbstvertretung wohnungsloser Menschen)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Koordinator Stefan Schneider unter der Tel +49 - 177 - 784 73 37 bzw. der email-Adresse [stefan.schneider@wohnungslosentreffen.de](mailto:stefan.schneider@wohnungslosentreffen.de) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Schneider  
- Projektkoordination -

### **Leitbild der Selbstvertretung wohnungsloser Menschen:**

Wir sind die Plattform der Selbstvertretung wohnungsloser und ehemals wohnungsloser Menschen, die sich auf den Weg gemacht haben. Wir engagieren uns für eine bessere Welt, die Überwindung von Armut, Ausgrenzung, Missbrauch, Entrechtung und Wohnungslosigkeit sowie für die Verbesserung konkreter Lebenssituationen:

Alles verändert sich, wenn wir es verändern!

Wir sind unterschiedlich und vielfältig. Wir sind Gruppen, Vereine, Einzelpersonen, Projekte, Initiativen, Unterstützende und Gleichgesinnte. Wir vernetzen uns und arbeiten auf Basis selbstbestimmter Regeln zusammen.

### **Wohnungslose und ehemals wohnungslose Menschen fordern:**

- das Recht auf Wohnung im Grundgesetz zu verankern und unabhängig davon sofortige Maßnahmen für einen sozialen Wohnungsbau unter Beteiligung wohnungsloser Menschen in Planung und Umsetzung auf allen Ebenen (Bund, Länder, Kommunen) einzuleiten.
- die massive Verstärkung von Sofortmaßnahmen für Menschen, die auf der Straße leben. Die Hilfen müssen unmittelbar zur Verfügung stehen: Dazu gehören eine medizinische Versorgung, Geld statt Almosen, menschenwürdige Unterkünfte und, falls gewünscht, professionelle soziale Unterstützung sowie die zeitnahe Versorgung mit bezahlbarem eigenen Wohnungen.
- eine nachhaltige Förderung der Selbstvertretung wohnungsloser Menschen. Wir engagieren uns füreinander und miteinander.